



FIRESTARTER

Die Referendarausbildung bei Greenfort

fire starter (engl.) – jemand, der ein Feuer legt; Material zum Entfachen eines Feuers

hier übertragen im Sinne von: in jemandem ein Feuer entfachen, Beginn einer großen Leidenschaft (für Greenfort/für einander)

Philosophie

- ❖ Wir stellen nur solche Referendare (m/w/d) ein, mit denen wir uns grundsätzlich – nach erfolgreichem Abschluss des zweiten Staatsexamens – eine langfristige Zusammenarbeit vorstellen können.
- ❖ Der Referendar soll im Rahmen seiner Station die Tätigkeit eines Anwalts bei Greenfort in allen Facetten kennenlernen. Ebenso wollen wir den Referendar sowohl in fachlicher als auch in persönlicher Hinsicht kennenlernen. Am Ende der Station soll sowohl für den Referendar als auch für Greenfort klar sein, ob beide "zueinander passen".
- ❖ Um dies zu ermöglichen, werden Referendare so weit wie möglich in gleicher Weise wie junge Anwälte in das Kanzleileben integriert. Sie sind bei uns Teil der Kanzlei.

Fachliche und persönliche Ausbildung

Unsere Referendarausbildung ist darauf ausgerichtet, den Referendar bestmöglich fachlich und persönlich auszubilden. Dazu gehört Folgendes:

- ❖ **Ausbildung – mehr als im offiziellen Ausbildungsplan der Oberlandesgerichte**

Referendare lernen bei uns mehr als der offizielle Ausbildungsplan der Oberlandesgerichte vorsieht. Sie lernen die Tätigkeit in einer wirtschaftsberatenden, international tätigen Kanzlei kennen. Der Referendar ist nicht nur "dabei", sondern soll – natürlich unter Anleitung des Mentors bzw. jeweils mit ihm zusammenarbeitenden Anwalts – aktiv sein und "hands on" lernen. Dazu gehört z.B. auch, dass der Referendar Mandantenbesprechungen bzw. Telefonkonferenzen auf Deutsch und auch auf Englisch vorbereitet und an diesen aktiv teilnimmt.

- ❖ **Greenfort-Lunch – Fortbildung und Präsentationstraining**

Referendare nehmen an unserer monatlichen internen Fortbildungsveranstaltung "Greenfort-Lunch" teil.

Jeder Referendar sollte – in der Regel in der zweiten Hälfte der Station – einen Vortrag beim Greenfort-Lunch über ein selbst gewähltes juristisches Thema halten. Referendar und Mentor besprechen, ob der Referendar alleine oder zusammen mit dem Mentor vorträgt. In jedem Fall unterstützt der Mentor den Referendar bei der Vorbereitung.



❖ **Examensvorbereitung**

Wir unterstützen unsere Referendare gezielt bei der Vorbereitung auf die schriftliche und die mündliche Prüfung im zweiten Staatsexamen. Neben der Auswahl ausbildungsrelevanter praktischer Aufgaben gehören dazu:

- ✓ Externer Klausurenkurs

Greenfort übernimmt die Kosten für die Teilnahme am Assessorkurs "Crash-Kurs Klausurenteknik" bei Jura Intensiv.

- ✓ Aktenvortragstraining

Wir bereiten unsere Referendare durch regelmäßiges Aktenvortragstraining (2 Mal pro Monat) gezielt auf die mündliche Prüfung vor.

❖ **Teilnahme am Englischunterricht**

Da Kommunikation mit englischsprachigen Mandanten für uns zum Alltag gehört, haben Referendare die Möglichkeit, zusammen mit den Anwälten am Englischunterricht in Kleingruppen teilzunehmen.

❖ **Fortbildungen zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen**

Referendare haben die Möglichkeit, an Fortbildungen zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen (z.B. Bilanzkurs) teilzunehmen, die wir in Zusammenarbeit mit Bucerius Education durchführen und haben Zugang zum Bucerius-Education Online-Portal.

❖ **Notariat**

Da Greenfort über ein Notariat verfügt, bieten wir Referendaren die Möglichkeit, Einblick in die Tätigkeit eines Notars zu erhalten und dadurch auch diesen juristischen Beruf kennen zu lernen.

❖ **Kanzleiorganisation**

Für uns ist es wichtig, dass Referendare im Rahmen ihrer Ausbildung auch Einblick in die Kanzleiorganisation erhalten und verstehen, "wie Greenfort funktioniert".

❖ **Teilnahme an internen Projektgruppen**

Bei Greenfort gibt es mehrere Projektgruppen, die sich mit Themen wie Pressearbeit, Digitalisierung, Umweltschutz etc. beschäftigen. Jeder Referendar hat die Möglichkeit, an einer solchen Projektgruppe teilzunehmen und erfährt so, welche Themen neben der Mandatsarbeit für uns zentral sind und was die Greenfort-DNA ausmacht. Umgekehrt profitiert Greenfort vom Einbringen der Sichtweise des Referendars.

❖ **Teilnahme als Schiedsrichter an Moot Courts**

Greenfort richtet in Kooperation mit ELSA regelmäßig Moot Courts aus. Unsere Referendare haben die Möglichkeit, dabei als einer von drei Schiedsrichtern teilzunehmen.



❖ Veröffentlichungen

- ✓ Wir unterstützen Referendare bei Veröffentlichungen in Fachzeitschriften. Alle Referendare haben die Möglichkeit, zusammen mit ihrem Mentor (oder einem anderen Greenfort-Anwalt) während ihrer Station einen Aufsatz, Urteilsanmerkung etc. zur Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift zu verfassen. Die Autorenzusammenarbeit kann auch über die Dauer der Station hinausgehen.
- ✓ Außerdem haben unsere Referendare die Möglichkeit, während ihrer Station einen oder mehrere Artikel für die Fuldaer Zeitung (Rubrik "Rechtswissen im Firmenalltag") zu verfassen. Die Artikel werden mit einem Bild des Referendars veröffentlicht.

Mentoring und regelmäßiges Feedback

- ❖ Jeder Referendar ist einem Mentor zugeordnet, der sein Ausbilder und Hauptansprechpartner ist. Der Referendar arbeitet jedoch nicht nur mit dem Mentor zusammen, sondern wenn möglich mit allen Anwälten der Kanzlei. Der Mentor sorgt dafür, dass der Referendar während der Station mit möglichst vielen Anwälten zusammenarbeitet und dadurch unterschiedliche Herangehensweisen und Arbeitsstile kennenlernt.
- ❖ Zu Beginn der Station findet ein Kick-Off-Gespräch zwischen dem Referendar und dem Mentor statt. Dabei werden besondere Wünsche des Referendars besprochen, z.B. wenn sich dieser besonders für ein bestimmtes Rechtsgebiet interessiert. Erwartungen in fachlicher und persönlicher Hinsicht werden abgeglichen.
- ❖ Referendar und Mentor treffen sich mindestens einmal alle zwei Wochen zur "Bestandsaufnahme". Neben gegenseitigem Feedback wird insbesondere besprochen, welche Ausbildungsinhalte bereits abgedeckt wurden (und welche noch fehlen) und in welchen Bereichen/mit welchen Anwälten der Referendar bereits (bzw. noch nicht) gearbeitet hat. Referendar und Mentor stellen gemeinsam die Weichen für die kommenden Wochen. Der Referendar kann jederzeit Wünsche äußern, in welchen Bereichen er ggf. verstärkt tätig sein möchte.
- ❖ Am Ende der Station findet ein Abschlussgespräch zwischen Mentor und Referendar statt. Neben Feedback bezüglich der Leistungen und der Entwicklung des Referendars geht es dabei insbesondere darum, zu klären, ob eine weitere Zusammenarbeit von beiden Seiten gewünscht ist.

Job-Shadowing – hautnah dran am Anwaltsalltag

Referendare können während ihrer Station den Anwaltsalltag aus unmittelbarer Nähe erleben: Im Rahmen unseres "Job-Shadowings" begleiten Referendare Anwälte einen halben oder ganzen Tag unabhängig von einzelnen Mandaten durchgängig. Sie sind ständiger Begleiter des Anwalts, ob bei Telefonaten, Besprechungen, in der Korrespondenz und beschäftigen sich exakt mit den gleichen Themen wie der Anwalt. So vermitteln wir ganz direkt, womit sich ein Anwalt den lieben langen Tag beschäftigt.

Offene Türen

Unabhängig von dem intensiven Alltagseinblick über das "Job-Shadowing" stehen bei Greenfort alle Türen offen. Referendare sind jederzeit eingeladen auf Anwälte zuzugehen, sie als Ansprechpartner in Anspruch zu nehmen – nicht nur für fachliche Themen, sondern auch bezüglich der eigenen Karriereplanung, der Zukunft des Anwaltsberufs, Perspektiven bei Greenfort etc.



Sport, Spiele, Spaß – Kanzleileben

Referendare sind Teil der Kanzlei und haben ebenso wie alle anderen Kanzleimitglieder die Möglichkeit zur Teilnahme an internen Veranstaltungen. Dazu gehören neben der Teilnahme am Greenfort-Lunch und am Englischunterricht (s.o.) auch die Teilnahme an Mandantenveranstaltungen, an der Weihnachtsfeier, am Sommerfest und sonstigen Feiern.

Referendare können von unserer Corporate Rate im Fitness-Studio 7/11 profitieren.

International

Wir arbeiten international. Neben der praktischen Arbeit in internationalen Mandaten, mit internationalen Mandanten und auf englischer Sprache sowie der Teilnahme am Englischkurs (s.o.) bieten wir unseren Referendaren folgende Möglichkeiten:

- ✓ Interkultureller Austausch und Aufbau eines internationalen Netzwerks mit unseren ELSA-Step-Praktikanten aus dem europäischen Ausland.
- ✓ "Placement" (z.B. für die Wahlstation) bei unseren befreundeten Kanzleien (weltweit).

Netzwerken

Wir unterstützen unsere Referendare beim Auf-/Ausbau eines eigenen beruflichen Netzwerks. Mit vielen unserer Referendare halten wir über viele Jahre Kontakt und unterstützen sie auf ihrem weiteren Weg.